



Eisbericht Nr. 7

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 7	Freitag, den 30.11.2007	1
-------------	-------	-------------------------	---

Übersicht

An den Küsten der nördlichen Bottenvik und im östlichen Finnischen Meerbusen dauert die Eisbildung an.

In den inneren Schären der Bottenvik liegt zwischen Piteå und Oulu 3-8 cm dickes ebenes Eis, außerhalb davon kommt bis zu den äußeren Inseln Neueis vor. Im östlichen Finnischen Meerbusen tritt von St. Petersburg bis zur Länge von Tolbuchin und in der inneren Vyborgbucht dünnes kompaktes Eis und Neueis auf.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: - **Mälarsee:** Im westlichsten Teil liegt dünnes Festeis.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser bis zur Westspitze von Kotlin kommt kompaktes 5-10 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis vor. Weiter westwärts bis zur Länge vom Leuchtturm Tolbuchin treten dunkler nilas und Eisbreiklumpchen auf. - Die innerste Vyborgbucht ist mit kompaktem 5-10 cm dicken Eis bedeckt.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke sehr dichtes Neueis vor.

Bottenvik

In den nördlichen Schären kommt zwischen Piteå und Oulu dünnes ebenes Eis, weiter seewärts bis zu den äußeren Inseln Neueis vor.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

Ice growth and new ice formation on the coast of the northern Bay of Bothnia as well as in the eastern Gulf of Finland continues.

In the inner archipelago of the Bay of Bothnia between Piteå and Oulu there is 3-8 cm thick level ice. Farther off up to the outer islands new ice occurs. In the eastern Gulf of Finland there is from St. Petersburg to the longitude of Tolbuchin and in the inner Vyborg Bay thin compact ice and new ice.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: - **Lake Mälaren:** The westernmost part is covered with thin fast ice.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg and on the fairway up to the western point of Kotlin there is compact 5-10 cm thick ice, partly rafted. Farther westwards to the longitude of the lighthouse Tolbuchin there are dark nilas and shuga. - In the top of Vyborg Bay compact 5-10 cm thick ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv north of the Sandö Bridge there is very close new ice.

Bay of Bothnia

In the northern archipelago between Piteå and Oulu there is thin level ice, farther out to the outer islands new ice occurs.

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die von Norden eingeflossene Kaltluft bleibt vorerst im nördlichen Ostseeraum wetterbestimmend. Die Eisbildung an den Küsten der nördlichen Bottenvik und im östlichen Finnischen Meerbusen wird über das Wochenende andauern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Expected Ice Development

Cold air flowed in from the north will affect the weather in the northern region of the Baltic sea the next time. Ice growth on the coasts of the northern Bay of Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland will continue over the week-end.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Russia

Icebreaker: Low-powered vessels to St. Petersburg can be assisted by port icebreaker KAPITAN IZMAILOW.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelfgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Ubereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Russische Föderation , 30.11.2007

St. Petersburg, Hafen	5151
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	5151
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	40/1
Vyborg Hafen und Bucht	51/1

Schweden , 22.11.2007

Angermanälv oberhalb Sandöbron	2040
Köping - Kvikvsund	8041